

Bericht der Abteilung Münster

für die Zeit vom 1. Januar 1991 bis 31. Dezember 1991

Die Abteilung Münster beklagt den Tod folgender Mitglieder:

Vors. Richter am OLG Hamm a. D.
Ludwig Alck, Hamm
Dr. theol. Bernhard Bendfeld, Münster
Regierungsdirektor a. D. Josef Borchert,
Coesfeld
Professor Dr. Martha Bringemeier,
Münster
Realschuldirektorin i. R. Helene
Bunsmann, Münster
Studiendirektorin i. R. Antonia Frie,
Münster

Amtsgerichtsdirektor i. R. Dr. Carl-
Heinz Johanny, Münster
Staatsminister a. D. Dr. Johannes Peters,
Münster
Dipl.-Ing. Alex Rolinck, Steinfurt
Clemens Rüller, Bonn
Städt. Oberarchivdirektor a. D.
Dr. Hermann Schröter, Essen
Studiendirektor K. H. Wilksen, Ibbenbüren

Der Abteilung traten bei:

in Münster:

Dr. med. Paul Beckmann
Wilhelm Göbel
Helmut Goessmann
Professor Dr. Almuth Klemer
R. Meyer
Dompropst Dr. Heinz Mussinghoff
Dr. med. Maria Rüterjans
Elisabeth Schmücker
Heinz Steinhoff
Ulrich Winzer

Wilhelm Nüsperling, Dortmund
Dr. Alex Rolinck, Steinfurt
Friedrich Heinz Schulte, Ascheberg
Heidi Schulte, Sassenberg
Christa Tepe, Hopsten
Bonifatius Freiherr von Twickel, Nottuln
Clemens Freiherr von Twickel,
Havixbeck
Eugen Volkert, Köln

Studenten:

auswärts:

Karl d'Alquen, Geseke
Dr. med. H. Bauckholt, Dülmen
Renate Beckert, Coesfeld
Andreas Dolla, Hamm
Elisabeth Hanschmidt, Winterberg
Günter Heide, Altenberge
Dr. Hermann Helming, Coesfeld
Margot Ising-Kleinschmidt, Steinfurt
Agnes Lewe, Nijmegen (Niederlande)
Fritz E. Niemöller, Gütersloh

Ulrich Bartels, Stadthagen
Elisabeth Blakert, Nottuln
Christian Hoffmann, Osnabrück
Claudia E. Holze, Münster
Burkhard Jürgens, Münster
Jeanette Kullmann, Arnsberg
Dieter Lammers, Münster
Christian Meier, Bielefeld
Ingrid Richter, Münster
Mark Saletzki, Gütersloh
Dorothee Wrede, Dortmund
Uta Zwingenberger, Münster

Korporative Mitglieder:

Forschungsstelle Ostmitteleuropa,
Dortmund
Preußen-Museum, Wesel

An die Abteilung Paderborn wurden Herr Roland Gießelmann, Bielefeld, und Herr Franz Meyer, Bad Salzuflen, überwiesen. Von der Abteilung Paderborn wurde Herr Dr. Ulrich Andermann, Bielefeld, überwiesen.

Am 31. Dezember 1991 hatte die Abteilung Münster 1492 Mitglieder, darunter 4 Stifter und 17 nichtzahlende Einrichtungen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe.

Das Winterprogramm brachte in der Berichtszeit folgende Vorträge:

8. Januar 1991

Oberstaatsarchivrat Dr. Jürgen Kloosterhuis, Münster: Militärsystem und Sozialstruktur im preußischen Westfalen des 18. Jahrhunderts.

(Hinweis: Zu diesem Thema wird etwa Mitte 1992 eine umfängliche Publikation des Redners vom NW Staatsarchiv Münster herausgegeben werden.)

5. März 1991

Wiss. Referent Dr. Bernd Walter, Münster: Die westfälische Anstaltspsychiatrie in der Zeit des Nationalsozialismus.

(Verwiesen sei auf einen Beitrag des Redners zum Thema der Psychiatrie in Westfalen 1918-1945 in den Veröffentlichungen des Provinzialinstituts für Westfälische Landes- und Volksforschung, Band 25, 1987)

1. Oktober 1991

Dr. Heiner Wember, Münster: Umerziehung im Lager – Internierung von Nationalsozialisten in Westfalen 1945-1948.

(Verwiesen sei auf die gleichnamige Veröffentlichung des Vortragsredners.)

5. November 1991

Prof. Dr. Ottfried Dascher, Dortmund: Die wirtschaftliche Entwicklung Westfalens im regionalen Vergleich und das Beispiel Dortmund 1780-1873.

3. Dezember 1991

Stadt- und Kreisarchäologe Dr. Wolfgang Schlüter, Osnabrück: Neue Erkenntnisse zur Örtlichkeit der Varus-Schlacht? Die Ausgrabungen in Kalkriese bei Bramsche (Landkreis Osnabrück).

(Eine Darstellung der Grabungsergebnisse von Dr. Schlüter liegt im Druck vor.)

Am 4. Mai 1991 fand die Hauptversammlung in Petershagen in Verbindung mit der traditionellen Frühlingsfahrt statt, die in das Mindener Land führte. Auf dem Programm standen die Stadt Minden (Stadtführung, Besichtigung des Domes und des Forts C der preußischen Befestigungsanlage), Schloß Petershagen und das Staatsbad Oeynhausen.

Auf der Hauptversammlung stand turnusgemäß die Neuwahl von Vorstand und Beirat an, die sich wie folgt zusammensetzen:

Vorstand

Vereinsdirektor: Ltd. Staatsarchivdirektor Dr. Hans-Joachim Behr, Münster
Stellvertr. Vereinsdirektor: Professor Dr. Rudolfine Freiin v. Oer, Legden
Schriftführer: Staatsarchivdirektor Dr. Peter Veddelar, Münster
Schatzmeister: Bankkaufmann Hans-Jörg Roesmann, Everswinkel
Beisitzer: Professor Dr. Alwin Hanschmidt, Vechta
Professor Dr. Alfred Hartlieb v. Wallthor
Professor Dr. Paul Leidinger, Warendorf
Staatsarchivdirektor Dr. Martin Sagebiel, Münster
Wissenschaftlicher Direktor Dr. Karl Teppe, Nottuln

Beirat

- 1 Dr. Ulrich Andermann, Bielefeld
- 2 Studiendirektor Dr. Hans-Joachim Böckenholt, Münster
- 3 Stadtarchivdirektor Professor Dr. Franz-Josef Jakobi, Münster
- 4 Professor Dr. Peter Johaneck, Münster
- 5 Konservator Dr. Fred Kaspar, Münster
- 6 Landesverwaltungsdirektor a. D. Dr. Karl-Heinz Kirchhoff, Münster
- 7 Museumsreferent Dr. Jürgen Krause, Münster
- 8 Konrektorin Annette Rieke-Baumeister, Münster
- 9 Studiendirektor Friedbert Schulze, Münster
- 10 Leiter des Landeskd. Instituts Westmünsterland, Dr. Timothy Sodmann, Billerbeck
- 11 Direktor a. D. Carlfried Graf v. Westerholt, Horstmar-Laer
- 12 Professor Wilhelm Winkelmann, Münster

Im Berichtsjahr wurden zwei mehrtägige Exkursionen, beide unter Führung von Professor Leidinger, durchgeführt:

19. bis 21. 4. 1991

Studienfahrt unter dem Motto „Auf den Spuren der Salier“ nach Worms, Speyer und Mainz mit einem reichhaltigen Programm (u. a. Besichtigung der karolingischen Königshalle in Lorsch; Dom und Synagoge in Worms; Stadtführung mit Dom in Speyer; Besichtigung der Klosterruine Limburg, des Hambacher Schlosses, der Burg Trifels, des Domes in Mainz und des Zisterzienserklosters Eberbach).

6. bis 8. 9. 1991

Die Sommerfahrt hatte als Ziel die Altmark. Auch hier wurde ein überaus umfangreiches Programm absolviert (u. a. Besichtigung der ehem. Klosterkirche Königslutter, von Dom und Klosterkirche „Unserer lieben Frau“ in Magdeburg,

der Stiftskirche in Quedlingburg und Gernrode, des Stammsitzes der Askanier in Ballenstedt und der Residenz Bernburg, der Stiftskirche in Jerichow; Besuch von Stammsitz und Geburtsort Otto von Bismarcks in Schönhausen; Besichtigung von Havelberg, Tangermünde und Stendal).

Die Vorstands- und Beiratssitzungen fanden am 7. 3., 16. 7. und 3. 12. 1991 statt.

Veröffentlichungen:

Erschienen ist Band 141 (1991) der „Westfälischen Zeitschrift“. Band 68 (1990) der Zeitschrift „Westfalen“ wird voraussichtlich im Mai 1992 herauskommen.

Hans-Joachim Behr

Peter Veddelar